

● Fair und verlässlich

Schon seit vielen Jahren setzt sich das ZfP für Chancengleichheit ein. Da Frauen immer noch nicht in gleicher Weise auf allen Ebenen vertreten sind, werden sämtliche Führungspositionen als Frauenförderstellen ausgeschrieben. Nicht zuletzt steht das ZfP Südwürttemberg als nachhaltiger Arbeitgeber für eine wirtschaftlich gesunde Arbeitsweise. Dazu gehört, sich als Arbeitgeber des Öffentlichen Dienstes bei der Weiterentwicklung der Vergütung zu engagieren und sich für gute und faire Tarifverträge einzusetzen. Dabei setzt das ZfP Südwürttemberg auf ein offenes, solidarisches Betriebsklima und ein kollegiales, transparentes Miteinander, in dem die Persönlichkeit und die Würde jeder und jedes Beschäftigten respektiert und geachtet werden.

● Mit der Zeit gehen

Ein zukunftsfähiger Arbeitgeber muss viele Faktoren im Blick haben. Um den wachsenden Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden, sind kreative und flexible Lösungen gefragt. Neben vielseitigen Arbeitszeitmodellen und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten werden mit der Einführung von Homeoffice oder Lebensarbeitszeitkonten neue Möglichkeiten geschaffen. Und auch das seelische und körperliche Wohlbefinden der Mitarbeitenden hat einen hohen Stellenwert. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist seit vielen Jahren fest im Unternehmen verankert.



Weiter
Denken.



- › Umwelt
- › Klima
- › Versorgung
- › Vielfalt
- › Fairness



Nachhaltig
in die Zukunft



Mehr Informationen

ZfP Südwürttemberg
Abteilung Compliance Management
Michael Krattenmacher
michael.krattenmacher@zfp-zentrum.de

www.zfp-karriere.de

Hier geht's zum WIN-Charta-Bericht des ZfP Südwürttemberg



Die Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

zfp
Südwürttemberg



Nachhaltigkeit geht uns alle an

Als zukunftsfähiger Arbeitgeber legt das ZfP Südwestfalen Wert auf nachhaltige Unternehmensstrukturen. Dies umfasst weit mehr als einen ressourcenschonenden Umgang oder umweltbewusstes Handeln. Ziel ist es, die Unternehmensstrategie so zu gestalten, dass sie auf Dauer gesellschaftliche Relevanz behält. Dazu gehören für uns ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung genauso wie die Förderung von Vielfalt im Unternehmen oder auch der Ausbau innovativer Versorgungsangebote. Denn nur, wer heute schon weiterdenkt, ist bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet.



Weiterdenken um Ziele zu erreichen

Ein wirksames und verantwortungsvolles Nachhaltigkeitsmanagement bedarf einer klaren Struktur. Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennt sich das ZfP, nachhaltig zu wirtschaften und dies zu dokumentieren. Die WIN-Charta ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg und stellt eine freiwillige Selbstverpflichtung von Unternehmen zur Nachhaltigkeit dar.

Es kommt auf die Praxis an

Wir wissen: Es kommt auf die Praxis an. Daher geht das ZfP Südwestfalen noch einen Schritt weiter. In einer Nachhaltigkeitsstrategie sind ethische, ökologische und soziale Ziele definiert. Und zwar anhand einer Reihe konkreter Projekte, angefangen bei der Erarbeitung eines Leitfadens zum nachhaltigen Einkauf über die naturnahe Gestaltung der Parkanlagen zum Erhalt der Artenvielfalt bis hin zur Einführung von Lebensarbeitszeitkonten oder Betreuungsangeboten für Mitarbeitende in sozialen Notlagen.

Das sind die vier Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie

- › Ökologie und Klimaschutz
- › Arbeit und Soziales
- › Führung und Organisation
- › Versorgung und Innovation

Umweltbewusst vorankommen

Das ZfP Südwestfalen fördert ökologisch verträgliche Formen der Mobilität. Statt mit dem Auto zur Arbeit zu fahren, werden die Mitarbeitenden dazu motiviert, verstärkt das Fahrrad oder den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen. Damit sich das nicht nur für die Umwelt sondern auch die Mitarbeitenden lohnt, hat das ZfP entsprechende Anreize geschaffen. Bus- und Bahnfahrer:innen profitieren vom Job-Ticket und auch Radler:innen erhalten einen Zuschuss.

Und wer mit dem E-Bike oder dem E-Auto zur Arbeit kommt, kann zum Selbstkostenpreis einen der knapp 30 Ladepunkte oder kostenlos mehr als 10 Ladefächer nutzen.

ZfP-Jobticket

Mitarbeitende, die ihren Arbeitsweg mit Bus und Bahn zurücklegen, erhalten mit einem Jahresabo einen Zuschuss von 25 Euro pro Monat. Der Kauf von mindestens vier Monatstickets wird mit 15 Euro gefördert.

- › Mehr Informationen beim Personalmanagement des ZfP Südwestfalen



Gut fürs Klima

Das ZfP Südwestfalen versteht Klimaschutz als Teil seines gesellschaftlichen Auftrags und hat sich ein klares Ziel gesetzt: Bis spätestens 2040 will das Unternehmen klimaneutral sein. Um zu erkennen, wo Handlungsbedarf besteht, wird der jährliche CO₂-Verbrauch genau erfasst und ausgewertet. Schon jetzt besteht der Strom, den das ZfP bezieht, zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Darüberhinaus wird der Ressourcenverbrauch in sämtlichen Unternehmensbereichen auf Optimierungspotenzial geprüft. Dazu gehören beispielsweise eine laufende Weiterentwicklung des bestehenden Abfallmanagements und die Verbesserung von Sortiersystemen.

Intakte Ökosysteme sind widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels und können diese sogar abmildern. Daher fördert das ZfP den Erhalt natürlicher Lebensräume. Insektenhotels, Nistkästen und Wildblumenwiesen – wer das Gelände des ZfP betritt, erkennt: hier wird Artenvielfalt groß geschrieben. Und auch vermeintlich kleine Schritte führen nachhaltig zum Ziel: Mit der Umstellung auf Recyclingpapier oder der Wiederverwendung von Aktenordnern leistet das ZfP einen Beitrag für den Erhalt einer lebenswerten Welt.

Versorgung mit Weitblick

Im Fokus unserer Arbeit stehen Menschen – wir behandeln, betreuen und versorgen, geben Halt und Perspektive. Dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen wir uns voller Respekt und mit dem Ziel, die Patient:innen für ein eigenständiges Leben zu befähigen. Die Erwartungen und Ansprüche an die Qualität der therapeutischen Angebote sowie den effizienten und effektiven Umgang mit Ressourcen sind hoch. Daher entwickelt und hinterfragt das ZfP fortlaufend neue Versorgungskonzepte, wie beispielsweise Angebote für junge Erwachsene oder die Stationsäquivalente Behandlung.



Vielfalt fördern

Neben zahlreichen Aktivitäten zur Personalgewinnung und Personalbindung setzt das ZfP Südwestfalen auf ein transparentes Diversity Management. Dazu gehört eine wertschätzende und gleichberechtigte Unternehmenskultur sowie Aufgeschlossenheit gegenüber gesellschaftlichen Veränderungen. Das ZfP lebt ein aktives Betriebliches Eingliederungsmanagement, verbessert fortlaufend die Barrierefreiheit in Gebäuden und Kommunikationsmedien und unterstützt ausländische Fachkräfte bei der Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse. Diese und andere Ziele hat das ZfP in einer Erklärung gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit sowie in einem eigenen Diversity-Leitfaden definiert.

